

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

ozd.stab@ezv.admin.ch

Bern, 19. September 2017
n'existe qu'en allemand

Vernehmlassungsantwort zum Amtshilfeabkommen im Zollbereich mit den USA

Sehr geehrte Herr Bundesrat,
Geschätzte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zum obgenannten Amtshilfeabkommen Stellung nehmen zu können. Gerne beantworten wir nachfolgend die von Ihnen im Vernehmlassungsverfahren gestellten Fragen:

- 1 Wir sind mit den zurzeit vorliegenden Grundzügen des Abkommens einverstanden und begrüssen die Bestrebungen, die zum Abschluss dieses Amtshilfeabkommens führen.
- 2 Für den Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) hat weder der Abschluss eines Amtshilfeabkommens noch eines AEO-Abkommens eine besonders hohe Priorität. Nichtsdestotrotz können wir die Überlegungen des Bundesrates und der Zollverwaltung nachvollziehen und erachten deshalb die bis anhin geplanten Schritte als sinnvoll. Die Anerkennung zollrechtlicher Sicherheitsmassnahmen mit den Vereinigten Staaten, in Form eines AEO-Abkommens, ist für die Schweizer Wirtschaft aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtung mit den USA höchstwahrscheinlich vorteilhaft. Da sich auf Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sowohl in den Exportbetrieben als auch beim Zoll- und Grenzwachpersonal keine erkennbaren Nachteile ergeben, steht aus Sicht des SGB einem AEO-Abkommen nichts entgegen.
- 3 Wie bereits im ersten Punkt angetönt, ist der SGB mit dem jetzt vorliegenden Abkommen einverstanden. Insbesondere der Einhaltung des Datenschutzes und des Spezialitätsprinzips, wie es in diesem Abkommen auch vorgesehen ist, muss aus Sicht des SGB Sorge getragen werden.
- 4 Als Interessensvertreter der Schweizer Arbeitnehmenden wäre der SGB insbesondere aufgrund der eher geringen Wichtigkeit, die wir diesem Abkommen beimessen, gegen ein solches Abkommen, wenn darin Regelungen enthalten wären, die sich negativ auf die Arbeitsbedingungen des Zoll- und Grenzwachpersonal oder der Schweizer Arbeitnehmenden im Allgemeinen auswirken würde.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



Paul Rechsteiner
Präsident



Daniel Lampart
Leiter SGB-Sekretariat